



03.02.2005 - 12:35 Uhr

Neues Modell für Nissan-Werk in Sunderland



NISSAN QASHQAI / P32L
Produktionsstart Ende 2006 / *Production à fin 2006* 02.2005



Urdorf (ots) -

- Zweite positive Produktentscheidung binnen sechs Monaten
- Bau der Serienversion des "Qashqai" beginnt Ende 2006
- Geplantes Volumen von 130.000 Einheiten pro Jahr

Zum zweiten Mal innerhalb von nur sechs Monaten hat das Werk Sunderland den Zuschlag für den Bau eines künftigen Nissan-Modells erhalten: Neben der Serienversion der in Paris vorgestellten Konzeptstudie "Tone" (Anfang 2006) wird der Standort in Nordost-England auch das kompakte Crossover-Modell "P32L" produzieren. Das gaben auf einer gemeinsamen Pressekonferenz Colin Dodge (Vizepräsident Produktion, Nissan Europa) und die britische Wirtschaftsministerin Patricia Hewitt in Sunderland bekannt. Hinter dem Kürzel verbirgt sich die Serienversion des "Qashqai", dem auf dem Genfer Salon 2004 mit hervorragenden Kritiken bedachten Erstlingswerk des Nissan-Designcenters in London.

Der Produktionsanlauf für das Modell - eine Mischung aus Van und sportlicher Schräghecklimousine mit optionalem Allradantrieb - soll im Dezember 2006 erfolgen; der Verkaufsstart ist für Anfang 2007 vorgesehen. Das Anfangsvolumen bezifferte Dodge auf 130.000 Einheiten pro Jahr. Mit einer Steigerung des Gesamtvolumens auf dann rund 400.000 Fahrzeuge jährlich werde Sunderland seine Stellung als grösster Automobilstandort Grossbritanniens festigen.

Zurzeit beschäftigt NMUK (Nissan Motor Manufacturing UK, Ltd.) 4.100 Mitarbeiter, die im Drei-Schicht-Betrieb bis zu 500.000 Fahrzeuge pro Jahr bauen können. Zum aktuellen Produktportfolio

zählen die Volumen-Modelle Micra, Almera und Primera. Darüber hinaus wird 2005 der Micra C+C neu hinzukommen, die Cabrio-Variante des erfolgreichen Kleinwagens. Sunderland gilt als das produktivste Automobilwerk Europas.

Sicherung von bis zu 1.000 Jobs vor Ort

Die heutige Entscheidung sichere vor Ort nicht nur langfristig 1.000 Arbeitsplätze, sondern werde bis zu 200 zusätzliche Neueinstellungen mit sich bringen, kündigte Colin Dodge an. Die mit Blick auf den "P32L"-Anlauf fälligen Gesamtinvestitionen beliefen sich auf 223 Millionen Pfund (rund 322,3 Millionen Euro), wovon das britische Wirtschaftsministerium fünf Millionen Pfund (rund 7,2 Millionen Euro) aus regionalen Fördermitteln beigesteuert habe.

"Der Zuschlag für Sunderland bedeutet einen enormen Vertrauensbeweis für die hiesige Belegschaft," lobte Dodge. "Sie hat in der Vergangenheit die komplexe Aufgabe der gleichzeitigen Fertigung unterschiedlicher Fahrzeugmodelle hervorragend gemeistert. Die Integration des P32L in den Modell-Mix bedeutet eine grosse Herausforderung - doch sind es gerade solche Aufgaben, die jedes Autowerk der Welt reizen. Die Mannschaft freut sich schon auf 2006 und die Aufnahme der Produktion."

Qashqai zielt auf eine neue Marktnische

Nissan ist überzeugt, mit dem Qashqai (sprich: "Käsch-Kei") eine neue Marktnische eröffnen zu können. Das optisch attraktive Modell der Almera- und Golf-Klasse zielt auf junge Leute, die das Leben und Arbeiten in der Grossstadt schätzen. Am Wochenende wollen sie jedoch in eine andere Welt fliehen - zusammen mit dem für sie passenden Auto. Der vom europäischen Nissan Design Center und dem europäischen Entwicklungscenter Nissans in Cranfield entwickelte Qashqai verbindet das Raumangebot und die Variabilität eines Vans mit der Robustheit eines Allrad-Fahrzeugs und dem Komfort einer Limousine.

Kontakt:

Kommunikation Nissan

Tel. direkt +41/(0)44/736'56'91

Fax direkt +41/(0)44/736'57'88

E-Mail: communications@nissan.ch

Medieninhalte



Nissan QASHQAI / P32L. Produktionsstart Ende 2006. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "ots/Renault Nissan Schweiz"



NISSAN QASHQAI / P32L

Nissan QASHQAI /P32L. Produktionsstart Ende 2006. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "ots/ Renault Nissan Schweiz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009076/100485716> abgerufen werden.